

Werkenews

versorgen und entsorgen 

Ab 1. Januar 2021:
30% Biogas-Anteil
im Standard-Produkt
der Gasversorgung. 

Wädenswiler
Trinkwasser ist frei von
Chlorothalonil.

**Entsorgungskalender mit
neuem Konzept:**
Starker Online-Auftritt –
übersichtlicher Papierkalender.

Aufhebung der
Quartier-Sammelstelle
«Seeguet» auf
Anfang 2021.

Danke!



Covid-19 hält uns alle (weiterhin) auf Trab. Trotzdem und erst recht sind wir mit all unseren Kräften darum bemüht, Sie stets mit sauberem Trinkwasser und mit Energie zu versorgen, wie auch Ihre Wertstoffe und mit Abfälle jederzeit fachgerecht zu entsorgen. Für den flexiblen Einsatz in anspruchsvollen Zeiten möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeitenden der Werke herzlich danken.

Wiederum stehen einige Neuerungen an. So lancieren die Werke den Entsorgungskalender neu und bauen dabei die Online-Dienstleistungen aus. Ab sofort hat der Entsorgungspark am Samstag eine Stunde länger offen (bis 15 Uhr). Und zum Jahresbeginn geht auch die Ökologisierung der städtischen Gasversorgung weiter: Ab dem 1.1.2021 sind im Wädenswiler Gasnetz neu 30% Biogas-Anteile Standard und an der Tankstelle «Rütibüel» tanken Sie gar 100% Biogas.

Liebe Kundinnen und Kunden, die Zeit steht nicht still. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam anpassungsfähig und zuversichtlich bleiben. Für Ihre Anliegen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Danke für Ihr Engagement und das Vertrauen!

Rolf Bäumbach
Leiter Werke, Wädenswil

«...das Wädenswiler Trinkwasser könnte kaum besser sein»

Die Trinkwasser-Qualität im Kanton Zürich macht Schlagzeilen. Rückstände des Fungizids Chlorothalonil übersteigen in einigen Regionen die erlaubten Höchstwerte. Aktuelle Prüfergebnisse zeigen, dass Wädenswil davon nicht betroffen ist. Weshalb das so ist, weiss keiner besser als Zvezdan Paunovic, der seit über sechs Jahren in Wädenswil als Brunnenmeister tätig und damit für die Trinkwasser-Qualität verantwortlich ist.

Herr Paunovic, wie steht es ganz allgemein um die Qualität des Wassers, das bei uns in der Stadt Wädenswil aus dem Trinkwasserhahn kommt?

Unser Trinkwasser hat eine ausgezeichnete Qualität. Trinkwasser als Lebensmittel hat den strengen Anforderungen der Lebensmittel-Gesetzgebung zu genügen. Die sorgfältige Betriebsführung und regelmässige Kontrollen durch das kantonale Labor bieten Gewähr für eine hohe Qualität. Auch die verschiedenen Trinkwasser-Untersuchungen auf die Chlorothalonil-Metaboliten im Quell-, Grund- und Seewasser haben ergeben, dass die Konzentration im Wädenswiler Trinkwasser weit unter dem gesetzten Höchstwert von 0.1 µg/l (Mikrogramm pro Liter) liegt. Wer auch immer Wasser ab dem Wasserhahn trinken möchte, kann dies bedenkenlos tun. Das Wädenswiler Trinkwasser könnte kaum besser sein.

Wie kommt es denn eigentlich zu diesen Wasser-Verunreinigungen mit Chlorothalonil?

Chlorothalonil als Fungizid wurde fast fünf Jahrzehnte lang in der Landwirtschaft eingesetzt. Seit dem 1. Januar 2020 ist es als Mittel gegen Pilzbefall nicht mehr erlaubt. Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln entstehen Abbauprodukte, sogenannte Metaboliten. Diese können ins Grundwasser und somit ins Trinkwasser gelangen. Da sich Grundwasser relativ langsam erneuert und diese



Für die Trinkwasser-Qualität in Wädenswil zuständig:
Brunnenmeister Zvezdan Paunovic

Metaboliten ausgesprochen langlebig sind, ist davon auszugehen, dass diese Verunreinigungen die Grundwasserqualität noch länger beeinträchtigen werden. Nicht geklärt ist zudem, welche Schäden die Abbauprodukte von Chlorothalonil mittel- und langfristig bewirken können. Es gibt jedoch Hinweise, dass sie teilweise krebserregend sein könnten.

Wir haben auf dem Wädenswiler Gemeindegebiet ja überdurchschnittlich viele Landwirtschaftsbetriebe. Weshalb ist es bei uns trotzdem kein Thema?

Das wird verschiedene Gründe haben. Einerseits könnte es sein, dass unsere Landwirtschaftsbetriebe das Chlorothalonil in der Vergangenheit wenig oder gar nicht eingesetzt haben. Darüber gibt es aber keine Angaben. Andererseits ist zum Beispiel das Gebiet bei der Grundwasser-Nutzung «Mülenen» schon von der topographischen Lage her gut geschützt. Die Quellen in Hütten haben ebenfalls lagebedingte Vorteile, weil sich die meisten entweder im Wald oder in steilem Gelände befinden. Diese Gebiete können landwirtschaftlich nicht genutzt werden. Sowohl beim Quell-, Grund-, als auch beim Seewasser wurden keine Pestizid-Rückstände nachgewiesen.

Gibt es noch weitere Umstände oder andere Stoffe, die Ihnen in Bezug auf die Trinkwasser-Qualität Sorge bereiten?

Ich denke das Chlorothalonil wird uns noch lang beschäftigen. Die Wasserversorgungen in den betroffenen Gebieten werden nach Lösungen suchen müssen. Was auch nicht auf die leichte Schulter genommen werden sollte, sind Arzneimittel-Rückstände und Mikro-Schadstoffe im Wasser. Diese finden sich vor allem im Abwasser von Ballungszentren. Von dort gelangen sie schliesslich ins Grund- und Oberflächenwasser. Gefordert sind hier die Abwasser-Reinigungsanlagen, eine weitere Reinigungsstufe einzuführen, um diese Rückstände aus dem Abwasser eliminieren zu können. Deswegen ist es auch wichtig, dass wir Verbraucher die Arzneimittel nicht über die Toilettenspülung entsorgen.

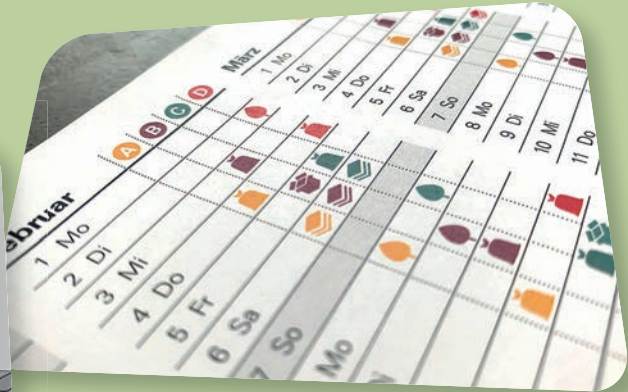
WÄDENSWILER WASSER-FAKTEN

Versorgung:	24'500 EinwohnerInnen, Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe
Wasserverbrauch:	190 Liter pro Kopf und Tag
Wasserhärte:	14 – 32,2 °fH
Quellen:	27
Pumpwerke:	13
Druckzonen:	6
Reservoir:	10
Leitungsnetz:	240 km

Neuer Entsorgungskalender: on- und offline

Die Kundeninformationen rund um die Themen Entsorgung und Recycling werden für 2021 komplett neu konzipiert. Der zwar schöne, aber jeweils sehr aufwändig produzierte bisherige Entsorgungskalender hat nach 15 Jahren ausgedient und wird unter anderem aus ökologischen Beweggründen durch ein übersichtlich gestaltetes Kalenderblatt mit den wichtigsten Informationen ersetzt. Ergänzend dazu wird das Online-Angebot auf entsorgungskalender.ch ausgebaut.

Website bietet detaillierte Angaben zum Entsorgungspark, zu den Sammelstellen, den Services und Diensten und nicht zuletzt einen neu konzipierten, übersichtlich gestalteten Kalender mit Filterfunktion und Möglichkeit zur Synchronisation auf mobile Geräte. Ein weiteres wichtiges Thema ist der Datenschutz, der vom neu entwickelten SMS-Erinnerungsdienst bestens erfüllt wird.



Mitte Dezember 2020 wird der neue Entsorgungskalender in alle Briefkästen verteilt. Ab dann sind auch alle Inhalte und Funktionen der neuen Online-Plattform verfügbar.

Mit den Neuerungen reagieren die Werke einerseits auf verschiedene Kundenwünsche, andererseits auf die gegenwärtigen Online-Entwicklungen. Der Fokus liegt dabei klar auf Nutzerfreundlichkeit und Übersicht. Die

 entsorgungskalender.ch
Telefon 044 789 75 11

«Kraftwerk Wädenswil» nimmt Fahrt auf


Auf den Wädenswiler Hausdächern soll in Zukunft deutlich mehr Solarstrom produziert werden. Dazu wurde Mitte Juli 2020 die Aktion «Kraftwerk Wädenswil» gestartet, die noch bis Ende 2022 läuft. Die Nachfrage für eine eigene Photovoltaik-Anlage ist gross. So wurden in den ersten Aktions-Monaten bereits Anfragen für rund 100 PV-Anlagen eingereicht, erste Projekte sind bereits im Bau.

überschüssigen, ins Netz eingespeisten Solarstroms abkauft und damit den Strommix der eigenen kommunalen Gebäude und Anlagen ökologisiert. Dank dieser Massnahme und mit der Einspeise-Vergütung des Bundes (KLEIV) wird die Realisierung einer PV-Anlage auch wirtschaftlich sehr interessant. Die ganze Auftragsabwicklung – von der kostenlosen Potenzialeinschätzung bis zur Inbetriebnahme – erfolgt online über kraftwerk-waedenswil.ch.

Aktuell werden in der Stadt Wädenswil nur etwa 3,8% des Strombedarfs durch PV-Anlagen erzeugt. Das ist zu wenig für die Energiestadt Wädenswil, die den Zubau von Solarstrom in Zusammenarbeit mit der «Energie Genossenschaft Zimmerberg» ausbauen will. Mit dem «Kraftwerk Wädenswil» sollen bis Ende 2022 in Wädenswil Solarstrom-Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 1'500 kWp realisiert werden, was je nach Grösse etwa 60 bis 120 PV-Anlagen entspricht.



Bei der laufenden Aktion profitieren GrundeigentümerInnen von einem «Rundum-Sorglos-Angebot». Der auf den Dächern produzierte Strom wird aber auch lokal genutzt. Dafür sorgt neben dem Eigenverbrauch des PV-Anlagenbesitzers die Stadt Wädenswil, die den Mehrwert des

 kraftwerk-waedenswil.ch
Telefon 043 888 90 23

WICHTIGES IN KÜRZE

Aufhebung Sammelstelle «Seeguet»



Im Zuge einer räumlichen Umgestaltung an der Seestrasse in der Au, wird die Sammelstelle «Seeguet» per Ende 2020 aufgehoben. Für die Entsorgung von Glas, Weissblech- und Alu-Dosen sowie für Textilien und Schuhe soll die neue Unterflur-Sammelstelle beim Bahnhof Au genutzt werden.

i entsorgungskalender.ch
Telefon 044 789 75 21

30, 50, 70 und 100% Biogas!

Die Gasversorgung in Wädenswil wird ab dem 1. Januar 2021 noch ökologischer. Die gasbetriebenen Fahrzeuge (CNG) tanken ab dann 100% Biogas. Ebenso wird der Biogasanteil im Standardprodukt der Gasversorgung auf 30% erhöht (vorher 20%), dies ohne Preiserhöhung. Der Biogas-Anteil bei den stadteigenen Liegenschaften liegt bei 50%. Selbstverständlich kann der Biogas-Bezug auch weiterhin individuell erhöht werden.

i jetzt-biogas.ch
Telefon 044 789 75 11

Kostenlose Energiesprechstunde



Nutzen Sie das einstündige Energie-Beratungsangebot für Ihre Fragen zum Thema Energieeffizienz, zu erneuerbaren Energien, zur Mobilität, zum Bauen und Heizen oder über den Einsatz von Haushaltgeräten. Kontaktieren Sie unsere Energiebeauftragte Golrang Daneshgar für eine Terminvereinbarung.

i stadtenergie.ch
Telefon 044 789 75 08
energie@waedenswil.ch

UNSER STANDORT



ÖFFNUNGSZEITEN

Verwaltung / Betrieb / Kundendienst

Montag	08.00 – 11.30 13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag – Freitag	08.00 – 11.30 13.30 – 16.30 Uhr

Entsorgungspark Wädenswil

Montag – Freitag	09.30 – 12.00 13.15 – 18.00 Uhr
Samstag	08.30 – 15.00 Uhr

Abfallarten kostenlos:

Alu- und Blechdosen, Aluminium-Kapseln, Batterien (Haushalt), Elektro- und Elektronikgeräte, Glas, Haushaltgeräte, Karton, Kunststoff-Flaschen, Getränkekartons (Tetrapak), Leuchtmittel (LED und FL-Röhren), Öl (Kleinmengen bis 20 Liter), Papier (gebündelt), PET-Getränkeflaschen, Textilien und Schuhe

Kostenpflichtig:

Grubengut (mineralische Abfälle), Metalle, Sperrgut, Holz, Styropor
Annahmegebühr: CHF 5.00 bis 12.5 kg; CHF 0.40/kg (ab 12.5 kg)

...neu 1 Stunde länger offen!

Stadt Wädenswil, Werke
Rütibüelstrasse 5, 8820 Wädenswil
Telefon 044 789 75 11
Mail: werke@waedenswil.ch
www.werke.waedenswil.ch



Wädenswil
lebt und bewegt

